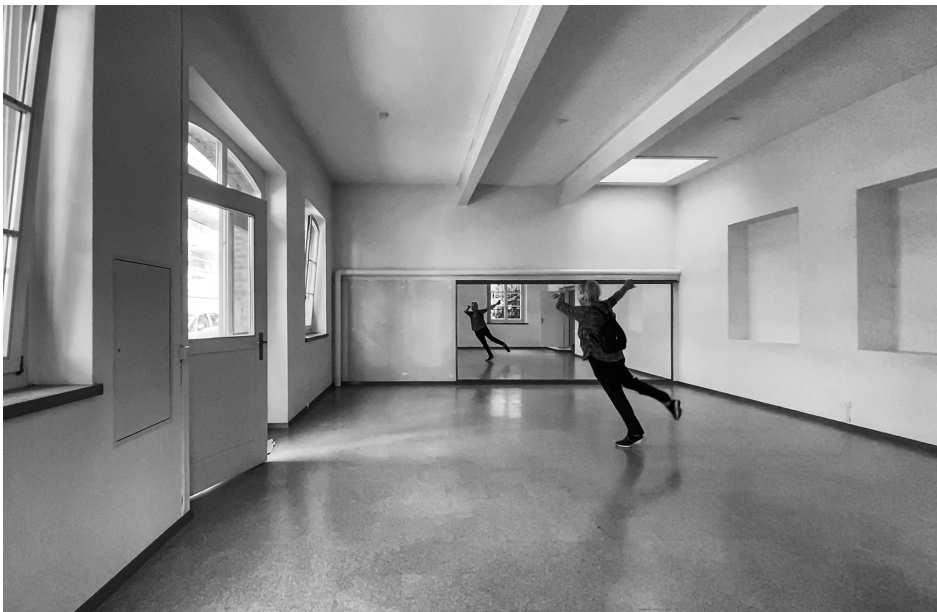


Neues von der Dammstrasse

Schrittwechsel im Tanzraum



Von der früheren Schreinerei zum heutigen Tanzraum. (Foto: Roberto Conciatori)

(uh) Der 1. September markiert eine Zäsur beim Tanzraum an der Dammstrasse 14: Wo jahrzehntelang Romana Frasson ihre Kurse anbot und Freude am Tanzen vermittelte, wird künftig Tobias Hausmann mit seiner Luzerner «Movement»-Community eine Bewegungsschule & Lebenspraxis führen.

Mehr als ein halbes Leben zieht vor dem inneren Auge vorüber, wenn man Romana erzählen hört. Sie entstammt einer Künstlerfamilie, ihre Grosseltern waren aus dem Veneto eingewandert, und schon früh kam sie mit Ballett in Berührung. Nach verschiedenen Stationen an ganz

verschiedenen Arbeitsplätzen konnte sie Ende der 1970er-Jahre in der Ostschweiz eine Tanzausbildung machen. «Tanz ist die Sprache der Seele», sagt sie und man spürt ihre anhaltende Begeisterung. Ihr war es immer wichtig, dass die Menschen zusammenkommen und sich bewegen können, sie sollen Freude haben und nicht Stress. Sie hat sich stets auf Unterricht fokussiert: «Es gibt Tänzer, und es gibt Tanzlehrer», fügt sie bei. Den Tanzraum an der Dammstrasse 14 übernahm sie am 1. September 1987. «Dort war davor eine grausliche alte Schreinerei, der Raum wurde dann umgebaut, bekam eine Bodenheizung, und das angrenzende alte

Wöschhüsli wurde zur Garderobe erweitert.» Seither sind x hundert Tanzfreudige und Lernbegierige in diesem Tanzraum ein- und ausgegangen. Anfänglich hatte Romana Frasson noch eine Kollegin, während mehreren Jahren schulte zudem eine Frau aus Sri Lanka Kinder in tamilischen Tänzen. Auch Romana arbeitete eine Zeit lang mit Kindern und Jugendlichen, aber weil deren Agenden immer voller wurden, hörte sie damit auf. Nach einem Aufenthalt in Ägypten konnte sie auch orientalischen Tanz anbieten, während sie koreanischen Tanz nicht vermittelte, sondern einfach selber zur Aufführung brachte. Nun soll also Schluss sein, nach satten 33 Jahren gibt Romana Frasson den Tanzraum pünktlich weiter. Sie wird allerdings noch Untermieterin bei ihrem Nachfolger Tobias Hausmann sein und jeweils montags und mittwochs weiterhin Kurse anbieten.

Bewegungsschule & Lebenspraxis

Nun also zieht die «Movement Culture» ein an der Dammstrasse, eine relativ neue Form von körperlicher Praxis – zumindest in Luzern. Judith Lima, die Tobias Hausmann behilflich ist beim Bekanntmachen von Movement Luzern, schildert die breite Palette an Elementen, die da geschult werden sollen: Tanz, Kampf, Körperbewusstsein, Beweglichkeit – «es geht darum, sich auf einen Prozess einzulassen», sagt sie. Es gibt regelmässige Abendtrainings, es geht aber nicht nur um Unterricht, sondern auch darum, sich zu treffen. Die Bewegungsschulung ist jedoch auch allein möglich. Ausserdem wird es Workshops geben. «Neugier und Offenheit» ist das Motto von Tobias und Judith, seien wir also offen, was da Neues entstehen kann an der Dammstrasse 14.

➔ www.movementluzern.ch

Lust auf Gärtnern im Quartier?

Hast du Zeit, uns im Sentigarten mitzuhelfen? Unser nächster Gartentreff findet am Mittwoch, 23. September, um 18 Uhr statt oder frag einfach im Sentitreff nach. Wir freuen uns auf jede Unterstützung (kontakt@arbeitslosen-treff.ch).

Arbeitslosen-Treff Luzern

➔ www.arbeitslosen-treff.ch



Impressum

Herausgeber: Verein Sentitreff

Baselstrasse 21 / 6003 Luzern

Büro 041 240 94 79 Treff 041 240 94 71

info@sentitreff.ch / www.sentitreff.ch

Redaktion: Urs Häner (uh), Thomas Glatthard (tg),

Josef Moser (jm), Melanie Seeholzer (ms)

Weitere Mitwirkende: Erika Bütler, Barbara Egli,

Jules Gut, Matthias & Karin Leutwyler, Manuel Martinez,

Andreas & Andrea Müller, Olga Piazza

Druck: Gamma-Print AG; Auflage: 3300 Expl.